

ABFALLKATALOG, SCHLÜSSELNUMMERN UND ENTSORGUNGSPREISE

Abfallbezeichnung Beschreibung des Abfalls	Abfall- schlüssel	Preis €/ kg *	Info
Lösungsmittelabfälle			
Lösungsmittel, halogenfrei Nicht halogenierte org. Lösungsmittel wie zum Beispiel aromatische und aliphatische Kohlenwasserstoffe, Ketone, Alkohole, Ether oder deren Gemische sowie darin gelöste halogenfreie organische Verbindungen, Farbstoffe.	55370	0,35	F, G, W
Lösungsmittel, halogenhaltig Halogenierte org. Lösungsmittel oder Lösemittelgemische die halogenierte org. Lösungsmittel enthalten wie zum Beispiel Dichlormethan, Chloroform, flüssige Fluorchlorkohlenwasserstoffe, Tetrachlorkohlenstoff.	55220	1,20	F, G
wässrige Abfälle, Säuren, Laugen			
sonstige Konzentrate -Spül- und Waschwässer -Halbkonzentrate metallsalzhaltig -wässrige Farbstofflösungen -Lösungsmittel/Wasser-Gemische -Ethidymbromidhaltige Lösungen -wässrige Abfälle mit DAB -Laugen und Laugengemische -Formalin, Paraformaldehyd-Lösungen	52725	0,67	Z, W
anorganische Säuren (keine Nitriersäuremischungen !) -Salzsäure -Salpetersäure -Schwefelsäure -Phosphorsäure -Chromschwefelsäure	52102	1,05	Z, F, L
Fotochemikalien			
Entwicklerbäder	52723	0,48	Z
Fixierbäder	52707	0,48	Z
Feststoffabfälle			
Filter- und Aufsaugmassen giftiger, entzündbarer Abfall -Kieselgelabfälle -Papierfilter, Filtertücher- oder Säcke -Trockenmittel	31435	1,75	S
verunreinigte Betriebsmittel giftige Abfälle, nicht entzündbar Kontaminierte Betriebsmittel wie zum Beispiel Pipetten, Tubes, Kunststoffe, Glas, Keramik, Papier, Einweghandschuhe.	59304	2,30	K, S
Agarosegele mit Ethidymbromid	57303	2,30	K, S

Abfallbezeichnung Beschreibung des Abfalls	Abfall- schlüssel	Preis €/ kg *	Info
Recyclefähige Ware (geringfügig verunreinigt)			
Aceton	55301	0,13	G, F
Ethanol	55351	0,13	G, F
Methanol	55315	0,13	G, F
2-Propanol	55362	0,13	G, F
Xylol	55327	0,13	G, F
Recycling weiterer Lösungsmittel auf Anfrage (Tel.: 54-8547)			
Upgrade (Lösungsmittelveredlung)			
destillative Veredlung diverser Lsm. nach p.a.-Qualität			R
Altöle und Ölemulsionen			
Maschinen- und Turbinenöle -Motoren- u. Getriebeöle -Drehschieber- u. Vakuumpumpenöle	54113	0,12	Z, F
Bohr/Schleiföl-Emulsionen	54402	0,22	Z, F
Wärmeträgeröle -Heizbadöle (Mineralöle, keine Glykole!) -Trafoöle PCB-frei	54113	0,17	Z, F
Altbatterien, Akkumulatoren			
Bleiakkumulatoren	35322	0,30	
Gelakkumulatoren	35322	0,30	
Batterien -Trockenzellen -Ni-Cd Akkumulatoren -Ni-MH Akkumulatoren -Knopfzellen	35325	0,00	
sonstige Abfälle			
Laborchemikalienreste	59300	3,54	O, G, A
Quecksilberthermometer	35326	15,40	E
Quecksilberdampflampen	35326	15,40	
Asbestabfälle	39909	0,00	E, R, G
Filmabfälle	57115	0,02	
Spraydosen	59902	0,00	
Unbekannter Abfälle			
unbekannte Abfälle	99999	3,54	R
Analyse (pro Gebinde)	Auftrag	47,21	

Stand der Tabelle 02/2021

Erklärung der Zusatzinformation

A = „Annahmeschein für Laborchemikalienreste benutzen“

E = „Ersatzstoff vorhanden“

F = „sammeln im 5-Liter Abfallkanister“

G = „möglichst sortenrein sammeln“

K = „Restmüll, bei einer Gefahrstoffkonzentration unter 0,1 %“

L = „kleinere Mengen als Laborchemikalienrest abgeben“

O = „möglichst im Originalgebilde abgeben“

R = „bitte mit der Annahmestelle Rücksprache halten“

S = „sammeln im 30/60-Liter PE-Spannung-Fass“

W = „bei einem Wassergehalt von über 60% als sonstige Konzentrate (ASN 52725) entsorgen“

Z = „sammeln im 10-Liter Abfallkanister“

* Preise vorbehaltlich nach Preisänderungen durch die Entsorgungsfachbetriebe.

ACHTUNG: BEI NICHT-EINHALTUNG DIESER VORSCHRIFTEN IST DER ABFALL VON DER ANNAHME AUSGESCHLOSSEN !

- Abfälle dürfen nur in den dafür vorgesehenen Behältern abgegeben werden. Die Behälter sind an den Annahmestellen erhältlich.
- Chemikalienabfälle sind gemäß GefStoffV ihren gefährlichen Eigenschaften entsprechend einzustufen und zu kennzeichnen. Hilfestellung hierfür gibt die TRGS 201.
- Die Abfallgebilde dürfen nur bis zu einem Füllgrad von maximal 90% befüllt und äußerlich nicht verunreinigt sein.
- Zu jedem Gebilde muss ein vollständig ausgefüllter Annahmeschein abgegeben werden.
Ausnahme: Laborchemikalien in Originalgebilden sind mit einem eigenst dafür vorgesehenen Annahmeschein abzugeben.
- Bei der Abgabe der Abfälle muss eine gültige Kundenkarte des *ZENTRALBEREICH Neuenheimer Feld* vorgelegt werden.

Hinweise zur Annahme von Chemikalienabfällen durch die Abteilung 2.1 Chemie des **ZENTRALBEREICH** Neuenheimer Feld der Universität Heidelberg

1. Bei Abgabe der Abfälle muss eine gültige Kundenkarte des Zentralbereich Neuenheimer Feld vorgelegt werden.
2. Abfälle dürfen nur in den dafür vorgesehenen Behältern (Kanister, Tonnen) abgegeben werden. Entsprechende Behälter sind an den Annahmestellen erhältlich.
3. Zu **jedem** Gebinde muss **ein** vollständig ausgefüllter Begleitschein abgegeben werden. Ausnahme: Laborchemikalien in Originalgebinde (ASN: 59300) werden mit einem eigens dafür vorgesehenen Begleitschein abgegeben.
4. Die Abfallgebinde müssen ordnungsgemäß etikettiert sein (GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien).
Nicht deklarierte Abfälle (Altlasten) sind sowohl von der Entsorgung als auch vom Transport ausgeschlossen!
5. Die Abfallgebinde dürfen nur bis zu **maximal 90% befüllt** und äußerlich **nicht verunreinigt** sein.

Abwassersatzung der Stadt Heidelberg für Indirekteinleiter (**STADTBLATT NR. 50/1999**)

Nr.	Parameter/Stoff oder Stoffgruppe	Grenzwert	Untersuchungs- methode
1.	Temperatur	bis 35°C	DIN 38 404 - C 4
2.	PH-Wert	6,5 - 10,0	DIN 38 404 - C 5
3.	Schwerflüchtige lipophile Stoffe, Öle, Fette	250 mg/l	DIN 38 409 - H 17
4.	Kohlenwasserstoffe	20 mg/l	DIN 38 409 - H 18
5.	Organische Lösungsmittel	a) mit Wasser mischbar: nur nach spezieller Festlegung b) mit Wasser nicht mischbar: max. entsprechend ihrer Wasserlöslichkeit und nach entsprechender Festlegung	
6.	Wasserdampflichtige halogenfreie Phenole (als C ₆ H ₅ OH)	100 mg/l	DIN 38 409 - H 16
7.	Sulfat (SO ₄ ²⁻)	600 mg/l	DIN EN ISO 10 304 D - 19.4
8a.	Cyanid, leicht freisetzbar (CN)	1,0 mg/l	DIN 38 405 - D 13-2
8b.	Cyanid ges. (CN)	20 mg/l	DIN 38 405 - D 13-1
9.	Stickstoff aus Nitrit (NO ₂ -N)	10 mg/l	DIN EN 26 777 - D 10
10.	Fluorid ges. (F ⁻)	50 mg/l	DIN EN ISO 10 304 D - 19.4
11.	Freies Chlor (Cl ₂)	5,0 mg/l	DIN 38 408 - G 4
12.	Sulfid ges. (S ²⁻)	2,0 mg/l	DIN EN ISO 10 304 D - 19.4

Nr.	Parameter/Stoff oder Stoffgruppe	Grenzwert	Untersuchungs- methode
13.	Metalle (gelöst und ungelöst)		
	Silber ges. (Ag)	1,0 mg/l	DIN 38 406 - E 18
	Arsen ges. (As)	0,5 mg/l	DIN EN ISO 11969 - D 18
	Cadmium ges. (Cd)	0,5 mg/l	DIN EN ISO 5961 - E 18
	Cobalt ges. (Co)	2,0 mg/l	DIN 38 406 - E 24
	Chrom ges. (Cr)	1,0 mg/l	DIN EN 1233 - E 10
	Chrom-VI (Cr)	0,2 mg/l	DIN 38 405 - D24
	Kupfer ges. (Cu)	1,0 mg/l	DIN 38 406
	Quecksilber ges. (Hg)	0,1 mg/l	DIN EN 1483 - E 12
	Nickel ges. (Ni)	1,0 mg/l	DIN 38 406 - E 11
	Blei ges. (Pb)	1,0 mg/l	DIN 38 406 - E 6
	Selen ges. (Se)	2,0 mg/l	DIN 38 406 - E 22
	Zink ges. (Zn)	5,0 mg/l	DIN 38 406 E 22
	Zinn ges. (Sn)	5,0 mg/l	DIN 38 406 E 22
	Barium ges. (Ba)	5,0 mg/l	DIN 38 406 E 22
14.	Absorbierbare organische Halogenverbindungen	1,0 mg/l	DIN EN 1485
15.	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW) als Summe (Cl)	0,5 mg/l	DIN 38 407 - F 4

Zentrales Zwischenlager INF 269:

Täglich von 11.00 – 11.30 Uhr außer Mittwochs

Chemikalienabfall-Annahmestelle INF 367:

Di 13.30 - 14.30 Uhr und Do 10.00 - 11.00 Uhr

Für die Zuordnung weiterer Chemikalien oder der Vereinbarung von Sonderterminen werden Sie gerne unter den Telefonnummern 06221-54-16915 (INF 269) oder 06221-54-16945 (INF 367) beraten.

Ihre Abteilung 2.1 Chemie